

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

355 (23.12.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Drittes Blatt.

Montag den 23. Dezember

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 113235. Das Fahren mit Fahrrädern betreffend.

Im Anschlusse an unsere Verfügung vom 2. d. Mts. Nr. 103206 — Karlsruher Tagblatt Nr. 340 L. — bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß den Radfahrern zur Beschaffung der Nummernplatten Frist bis 1. März l. J. gewährt wird, um denselben zu ermäßlichen, sich, soweit dies ihnen vorteilhaft erscheint, über einen gemeinschaftlichen Bezug der Nummernplatten zu verständigen und die zu diesem Zwecke dienlichen Vorkehrungen zu treffen. Nach dem 1. März l. J. wird aber auf der Einhaltung der Vorschrift des §. 1 der Verordnung allgemein bestanden werden.

Zur Berichtigung des Schlusses der Bekanntmachung vom 2. d. Mts. bemerken wir, daß der Anfangsbuchstabe K zur Bezeichnung des diesseitigen Amtsbezirks nicht genügt, vielmehr nur die Anwendung einer gebräuchlichen, hinreichend deutlichen Abkürzung (Karlsr.) gestattet ist.

Den Radfahrern werden, sofern sie es wünschen, die auf Grund der bestehenden bezirks- und ortspolizeilichen Vorschriften von ihnen bisher geführten Nummern wieder zugetheilt werden; nach Ablauf von 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an kann solchen Wünschen jedoch nur dann entsprochen werden, wenn die betr. Nummer nicht inzwischen einem andern Radfahrer zugeteilt worden ist.

Schließlich wird bemerkt, daß es in §. 10 der Verordnung statt „Menschen und fremdes Eigentum zu stören“ heißen soll „Menschen und fremdes Eigentum zu gefährden.“

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden auf die ortsübliche Weise noch besonders bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1895.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 116028. Die Ernteberichte der Gemeinden betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks erhalten mit der nächsten Post in drei Exemplaren die Formulare zur Erstattung des Ernteberichts für das Jahr 1895.

Alle drei Exemplare sind gleichlautend auszufüllen; zwei Exemplare des ausgefüllten Ernteberichts sind sodann hierher vorzulegen, eines ist in der Gemeindegaststätte aufzubewahren.

Zu der Beratung über Feststellung des Ernteberichts sind die tüchtigsten Landwirte der Gemeinde ohne Rücksicht darauf, ob dieselben Mitglieder des Gemeinderats sind oder nicht, als Sachverständige beizuziehen. Dieselben haben auch den Erntebericht mitzuunterzeichnen.

Die Gemeinderäte Blankenloch und Bülach erhalten die doppelte Anzahl an Exemplaren der Formulare, um für die abgesonderten Bemerkungen Stutensee und Scheibhardt besondere Berichte aufzustellen.

Die Einsegnung des Ernteberichts hat bei der Vermeidung der Absendung eines Barteboten bis spätestens am 31. Dezember 1895 hierher zu erfolgen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 116007. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Reichsgesetzes vom 13. Februar 1875 über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Laut der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Markttorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den Fouragelieferungen im Monat Dezember im diesseitigen Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für

1 Zentner Hafer 7 M 22 P, 1 Zentner Heu 2 M 89 P, 1 Zentner Stroh 2 M 50 P

Karlsruhe, den 20. Dezember 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Die britischen Schutgebiete von Sansibar und Ostafrika sind dem Weltpostverein angeschlossen worden. Der Briefverkehr mit diesen Gebieten regelt sich demgemäß fortan nach den Bestimmungen des Vereinsdienstes.

Berlin, W. 19. Dezember 1895.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße.

Von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich erhielt unsere Anstalt die reiche Gabe von Einhundert Mark, wofür wir unterthänigen Dank aussprechen.

Im N. des Vorstandes: Gg. Längin.

21.

Versteigerung.

Dienstag den 24. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert:

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, Winter-Ueberzieher, Arbeitsböden und Joppen, Normalhemden, Herren- und Frauen-Unterjacken, Herren- und Knaben-Unterhosen, seidene und wollene Capuzen, Kindermuffe, feine Pelzklappen, Federtrassen, Kopftücher, Schultertragen, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Fingerringe für Herren und Damen, feine Uhrketten für Herren und Damen, Cognac, Rum, Rasierseife mit Figuren, feine Cigarren, Cigaretten, diverse Rauch- und Schnupftabake, Schmalzkerze.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Rüppurr.

Jagd-Verpachtung.

22. Die Gemeinde Rüppurr läßt am Dienstag den 7. Januar 1896,

Nachmittags 2 Uhr,

die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in circa 476 Hektar Ackerland, Wiesen und Wäldungen, auf weitere 6 Jahre öffentlich auf dem Rathhause versteigern, wozu Jagdliebhaber eingeladen werden mit dem Anfügen, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Rüppurr, am 14. Dezember 1895.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Kornmüller.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 21. Dezember 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Bahnhofsstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Nähmaschine, 1 vollständiges Bett, 1 Eßissoaniere, 1 Sopha, 1 Bertico, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Nachtschisch mit Marmorplatte, 1 Regulateur, 1 Schirmständer, 1 Obernglas, 1 Feldstecher, 2 Kessel, 1 schwarzer Rock, 2 Westen, 1 grauer Rock und Hose, 1 weiße Turnerboje mit Gürtel, 1 Kanarienvogel mit Käfig, sowie Spiegel, Silber und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Beamtenwitwe sucht auf April in gutem Hause der Weststadt eine kleine, freundliche Wohnung. Offerten sind abzugeben Stefaniensstraße 53, parterre.

Raum- oder Zimmer-Gesuch.

Es sucht wird per sofort zum Aufbewahren von Möbeln ein leerer Raum, event. 2 oder 3 leere Zimmer. Offerten mit Preisangabe an Jitmann, Amalienstraße 17.

Ein 1/2 und ein 3/4 Cello

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 111, eine Treppe hoch.

Kameeltaschen-Divan,

ein hochfeiner und solid gearbeiteter, sowie ein gewöhnlicher Divan mit modernem Wollstoffbezug werden unter Garantie billigst abgegeben: Adlerstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses. *2.1.

Junges Pferdefleisch.

* Rurstwaren, Schinken, Bäckfleisch und Fett empfiehlt billigst **Eberle**, Schwabenstraße 19.

Gründliche Nachhilfe

in allen sprachlichen Fächern ertheilt gegen mäßiges Honorar ein studierender, Abiturient des Realgymnasiums. Adressen beliebe man unter Nr. 8157 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Aechte Dresdener

Mandeln- und Rosinen-Stollen bringe in empfehlende Erinnerung. Bestellungen für Christabend bitte rechtzeitig aufzugeben.

Conditorei Albert Neu,

Groß-Hoflieferant, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße. 2.1.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 352.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Wilhelm Wilser,
Hofbäcker,

Telephon 156, Amalienstraße 3,
empfehlen

zu kommenden Festtagen:

- Christstollen,
- Angelhupfe,
- mürbe Kränze,
- " Kuchen,
- " Brezeln,
- " Puppen.

8,500,000 Flaschen
bis jetzt Consum.
Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Schutz-Mark.
FRANKFURT A.M.
Central-Verwaltung.

gegründet unter dem Protectorate der Königl. Italien. Regierung.

Marke Gloria, weiss oder roth, 70 Pf., Marea Italia, weiss oder roth, 90 Pf., Vino da Pasto No. 1, 3, 4 Mk. 1.05 bis Mk. 1.55, Castel Cologna, Castelli Romani, Vermouth und Marsala Mk. 1.90, Perla Siciliana Mk. 2.— per Flasche. (Bei Abnahme von 12 Flaschen Rabatt.)

Die Weine sowie ausführliche Preislisten sind in Karlsruhe durch nachstehende Firmen zu beziehen: **C. Jessen**, Karlstr. 29 a, **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160, **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstrasse 71, **J. Rosenkranz**, Kaiser-Allee 51, **August Stenzel**, Sofienstr. 66, **Ludw. Lehle**, Gartenstr. 37, **Oswald Erbacher**, Kaiserstr. 207, **Friedr. Benzell**, Ecke der Karl- und Amalienstr., **J. Klasterer**, Kaiserstr. 100, **Aug. Kühn**, Schützenstr. 13, **H. Baumann**, Kreuzstr. 10, **Eugen Neumann**, Kaiser-Allee 35, **C. Cartharius**, Delikatessen- und Weinhandlung. 4.3.

Feine Wurst- und Fleischwaren,

- als:
Göttinger und Gothaer Cervelatwurst und Salami,
Braunschweiger Cervelat,
Schlack- und Mettwurst,
Braunschweiger Leber-, Sardellen- und Trüffelwurst,
Sülze,
Lachs- und Blasenwurst,
Pommer'sche Gänsebrüste u. Keulen,
Straßburger farcirte Schweinefüße,
Samburger Rauchfleisch

empfehlen
A. Baumann,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Boullarden, Enten, Straßburger Bratgänse

empfehlen
Carl Hager,
Groß-Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

FETTE GÄNSE!
Auf WEIHNACHTEN

empfehlen
prima fette Gänse ebenso Spickgänse, Gansfleisch und Gansfett in anerkannt besten Qualitäten.
Montag treffen solche in größerer Sendung ein.
AD. RICHEIMER jr.,
Bähringerstraße 53 a.

Die so beliebten
Schweinswürste
per Paar 15 Pfg.
empfiehlt täglich frisch
Gustav Müller,
am kath. Kirchenslak.

Licht-Bilder,
Neuheiten jeder Art,
empfiehlt in grosser Auswahl
Friedrich Blos,
Groß-Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Als praktische
Weihnachtsgeschenke
empfehlen in großer Auswahl
Westen
in
Flanell, Seide, Wolle und Biqué
zu Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Accordzithern, Münchener Zithern, Violinen, Gitarren, Trommeln, Trompeten, Flöten, Klarinas, Schweizer Spieluhren, Leipziger Musikwerke, Drehorgeln, Christbaumunterstände, Schweizerhäuschen, Photographie-Albuns, Bierkrüge, Cigarrenständer, alles mit Musik in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen bei

C. Sattler,
Musikinstrumentenmacher,
Kaiserstraße 44.
Reparaturen schnell und billig.
Schulen für alle Instrumente u. sammtl. Liederbesten für Accordzithern stets vorrätzig.

Neibmaschinen
bester Qualität,
Springerlesmodel,
Ausstechformen,
Kuchenbleche,
Schneeschläger
empfiehlt billigst
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

10.8. Ich habe ein

Harmonium

von **Schiedmayer**, 5 1/2 Okt. mit Percussion, wenig gespielt, im Auftrag zu verkaufen.

Preis Mk. 300.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Piano- und Harmoniumlager,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Ausserdem grosse Auswahl neuer **Harmoniums**, deutscher und amerikanischer Konstruktion.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch**,
Stille Mitarbeiter Bezirks-Agent,
geehrt. Kaiserstrasse 164.

Evang. und Kathol. Gesang- u. Gebetbücher

in reicher Auswahl.

Magnificat

von Mk. 1.80 an
empfehlen 2.2.

Müller & Gräff,
Zähringerstrasse 94, Seminarstrasse 6 und
Westendstrasse 63, am Kaiserplatz.

Robinsonaden und Indianergeschichten,

neu und antiquarisch, billigst bei

2.2. **Müller & Gräff**,
Zähringerstr. 94, Seminarstrasse 6 und
Westendstr. 63, am Kaiserplatz.

Da, wo kein Vogel ist im Haus,
Steht es ganz so und traurig aus,
Da mag ein froher Mensch nicht sein,
Es lebet Langeweile nur ein!
So 20 Mark für 'n Kollerhahn
Ist, was nicht Jeder leisten kann,
Doch eine Mark für einen Reifig,
Hat wohl ein Jeder ganz unstreitig,
Was man mehr ausgibt, desto edler
Ist dann Gesang und das Gefieder.
Im billigsten kauft man bei mir,
Schwanenstrasse 19, **Eberle**, hier.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die
traurige Mittheilung, das heute unser liebes
Kind

Bertha

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von
9 Monaten uns durch den Tod entzissen
wurde.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1895.

Die trauernden Eltern:

M. Kranert und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag
11 Uhr statt.

2.1.

Auf den Weihnachtstisch

ganz besonders passend empfehle mein Lager in

Griechischen Weinen

von

J. J. Menzer in Neckargemünd

in bekannt eleganter Packung.

Man verlange Preislisten bei der Haupt-
Niederlage von

F. X. Rathgeb,

vormals **Friedr. Maisch**, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

NB. Leere Flaschen werden zurückgenommen.

Havana-Importen

1895r Erndte

von M. 150 bis M. 1600 pr. mille,

Bremer und Hamburger Cigarren

von M. 45 bis M. 150 pr. mille

empfehlen

Max Levisohn & Cie.

Kaiser-Nähmaschinenlager

von

Karl Germdorf,

Herrenstrasse 6,

früherer langjähriger Mechaniker u. erster Reparatur-
der früheren Firma **Anton Hoffmann**,
Großh. Bad. Hoflieferant.



Schlittschuhe

2.2.

in großer Auswahl billigst bei

L. J. Ettlenger,

Gasse der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Das Fräulein. Roman in 2 Bänden von E. Wely. Mannheim. Verlag von J. Neuberger
— Baden-Schilder der Verfasser das Leben der deutschen Großstadt mit seinem Reichtum und seinem Elend. Wir lernen Gestalten kennen, die, so wie sie uns vorgeführt werden, existieren und deshalb unser Interesse in hohem Maße erwecken. Auf der einen Seite ein liebeleeres Dasein in schwellendem Reichtum, auf der anderen Seite der Kampf um die Liebe und der harte Kampf ums tägliche Brot, der die darum Ringende nach furchtbaren Enttäuschungen doch zum kaum erhofften Ziele führt.

*33. Christbäume

sind noch in jeder Größe bis Dienstag Abend zu haben in der **Gambrinus-Halle**, Erbrinzenstraße 30 im Hof.

Gesangverein Fidelity.

21. Wir theilen unsern geehrten Mitgliefern mit, daß am 1. **Weihnachtsfeiertag**, Abends 7 Uhr beginnend, unsere

Christbaumfeier

in unserm Lokal **Café Bavaria** stattfindet. Nach der offiziellen Feier wird ein **Tanz** mit verbunden und laden wir zu diesem Feste alle unsere geehrten Mitgliefern mit Angehörigen und Freunde des Vereins zu zahlreicher Theilnahme ergebenst ein.

Näheres durch die unsern Mitgliefern zugegangenen Circulare.

Der Vorstand.

Frohinn Karlsruhe.

Donnerstag den 26. Dezember (Stefanstag), Nachmittags,

Zusammenkunft

im **Prinz Karl**, Nebenzimmer.

Der Vorstand.

NB. Die nächste Probe findet am Freitag den 28. Dezember, Abends 7/8 Uhr statt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor der Geographie an der Universität Freiburg Dr. Karl Ludwig Neumann den Charakter als Honorarprofessor in der philosophischen Fakultät der Universität Freiburg zu verleihen und dem außerordentlichen Professor der englischen Sprache an der Universität Freiburg Dr. Arnold Schröder den Charakter als Honorarprofessor in der philosophischen Fakultät der Universität Freiburg zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, die Betriebssekretäre Ludwig Müller und Alois Wötsch zu Revisoren und den Betriebssekretär Christof Brandner zum Oberbachhalter bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen.

Mit Entschließung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 14. November d. J. wurde Kanzleisassistent Philipp Schleret bei Großh. Oberlehrer zum Sekretär bei der Bibliothek der Technischen Hochschule ernannt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Professor Johann Baptist Löhle am Gymnasium in Konstanz auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Leiden der Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Dezember d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Professor Johann Baptist Löhle am Gymnasium in Konstanz das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Dezember. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Der Schatz des Thampsin**. Oper in 3 Akten. Dichtung und Musik von Albert Gortler. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 27. Dezember. IV. Quartal. 144. Abonnem.-Vorstellung. **Seing's Funden**. Wiener Weihnachts-Komödie in 6 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt

Orangen-Punschessenz, } eigenes Fabrikat,
Burgunder-Punschessenz, } die Flasche Mk. 2.50.
Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton M. 2.—

FRIEDRICH KNAB,

215 Kaiserstrasse 215,

ladet zum Besuche seines neu eingerichteten Geschäftslokals ganz ergebenst ein und empfiehlt in nur guter Qualität:

Porzellan-, Speise-, Kaffee- und Wasch-Service mit Decor, aller Art weisses Porzellan für den Hausbedarf, sowie Zwiebelmuster- und blaue Modell-Geschirre, Haushaltungsetagen, Servirbretter etc. etc.

Wein-, Bier-, und Gläser-Service, Krystall, in verschiedenster Ausstattung, Bier-, Wein-, Wasser- und Liqueur-Gläser und Flaschen für den Hausbedarf, einfache und feine Krystall-Tafel-Aufsätze mit Tellern, Butter- und Käse-Glocken, Honigdosen, Punschbowlen etc. etc.

Luxuswaaren in Glas, Porzellan und Majolika, Vasen, Jardinières, Aufsätze, Körbchen, Leuchter, Wandteller, Verdunstschalen, Schirmständer etc. etc.

Vernickelte und versilberte Waaren, Butter-, Biscuit- und Honig-Dosen, Brodkörbe, Servirbretter, Tranchirbesteck- und Messer-Leger, Britannia Kaffee- und Thee-Geschirre, Christoffel-Fabrikate, Tafel- und Dessert-Messer aller Art, Zinnstahl und Alpaca-Bestecke.

Farben und Geschirre zur Porzellan- und Majolika-Malerei.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein auf's

Reichste ausgestattetes Lager

in

Parfümerien und Toilette-Artikeln

jeder Art, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, und sichere billige Preise zu.

Adolf Kiefer, Friseur- und Parfümerie-Geschäft,

Kaiserstraße 92.

Von jetzt bis nach den Feiertagen bleibt mein Geschäft Sonntags bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Für Knaben

sehr praktische Weihnachtsgeschenke.

Die noch in großer Auswahl vorrätigen

Knaben-Mäntel und Anzüge

werden, um damit gänzlich zu räumen, zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben.

Nur gute Qualitäten, für Schulzwecke sehr zu empfehlen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).

Prinze of Wales,

neuester, weicher Herren-Filzhut,

heute eingetroffen, hochelegant, feine Ausstattung

≡ **Mk. 2.50** ≡

empfiehlt bestens

Josef Goldfarb,

2.1. Hut-Bazar, 32 Kriegstraße 32, Hut-Magazin.

Keine

Concurrenz am hiesigen Plage ist im Stande, auch nur annähernd so fabelhaft billig zu verkaufen, wie ich heute und morgen zum totalen Ausverkauf stelle

Einigen Posten feine Bantasi-Muster, Damenbinden, nur allerbeste Stoffe, Stück 2 Mk., früherer Preis über das Doppelte, reinleimene Taschentücher 6 Stück 1 Mk. 25 Pfg., hochfeine Batisttaschentücher mit engl. Hoblsaum 6 Stück nur 1 Mk. 50 Pfg., reinleimene Tischdecken 2 Mk., 6 Stück reinleimene Tische-Servietten 1 Mk., seidene Unterhosen, Tuchunterhosen, reinwollene Flanell-Unterhosen, reinwollene Beinkleider, reinwollene, hochfeine Casemir-Umschlagtücher

spottbillig

im Berliner totalen Ausverkauf

Karl-Friedrichstraße 3, am Frankeneck.

L. Fenchel aus Berlin.

OZONATEUR

DESINFECTEUR
ANTISEPTIQUE
9, Chaussee d'Antin

Neuester automatisch wirkender
Desinfector und Luftreiniger.

Unentbehrlich in Closeträumen.

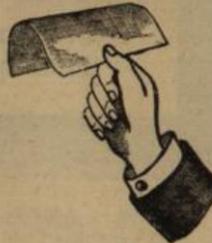
Jeder schlechte Geruch sofort beseitigt.
Grossartig eingeführt in Paris in allen
feineren Häusern, Hotels und Spitälern.

Le Distributeur,
automatisch wirkender
Closetpapier-Vertheiler.

Aus demselben kann immer nur ein Blatt
nach dem andern herausgenommen werden, da-
her sehr zweckmässig, reinlich und sparsam.

Alleinverkauf bei

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.



Buchhalter-Gesuch.

2.1. Ein jüngerer, gewandter Kaufmann, der die Buchhaltung selbstständig zu führen im Stande ist, wird für ein größeres Unternehmen gesucht, wenn zusagend, für dauernde Stellung. Kenntniß des Zeitungswesens erwünscht, jedoch nicht Bedingung, dagegen Geseßtheit und Zuverlässigkeit in erster Linie verlangt. Angebote unter Nr. 8158 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. Nov. Anna Margarethe, geb. den 17. Aug., Vater Michael Rapp, Schuhmacher.
- 3. " Arthur, geb. den 22. Sept., Vater Gustav Walz, Bäcker.
- 3. " Frieda, geb. den 10. Okt., Vater Benjamin Schäfer, Kaufmann.
- 3. " Helwig Mina Lydia, geb. den 30. Sept., Vater Ludwig Seiler, Tapezier.
- 3. " Andreas Herrmann, geb. den 14. Okt., Vater Hermann Roy, Eisenbahnarbeiter.
- 3. " Franz Johannes, geb. den 24. Okt., Vater Johannes Schäfer, Geschäftsführer.
- 3. " Erich Karl Ludwig Ernst, geb. den 17. Aug., Vater Wilhelm Bender, Professor.
- 3. " Sofie Marie, geb. den 14. Sept., Vater Julius Fitt, Maler.
- 3. " Elfriede Antonie, geb. den 27. Nov. 1894, Vater August Schmitt, Schlicht.
- 3. " Franz Viktor, geb. den 16. Okt., Vater Franz Strobl, Fellenhauer.
- 3. " Christine Babette, geb. den 5. Aug., Vater Friedrich Beck, Tagelöhner.
- 3. " Anna Ottilie Helen, geb. den 9. Okt., Vater Jakob Böckmann, Mechaniker.
- 3. " Karl, geb. den 12. Okt., Vater Karl Knörzer, Güterbesitzer.
- 3. " Luise, geb. den 13. Okt., Vater Franz Himmelsbach, Schuhmacher.
- 6. " Erice, geb. den 29. Aug., Vater Eugen Becker, Ministerialrath.
- 7. " Mathilde Sofie Mina Bertha, geb. den 2. Okt., Vater Georg Abt, Maschinentechniker.
- 8. " Alma Gertrude Justine Paula, geb. den 29. Sept., Vater Traugott Gramer, Dr. med., prakt. Arzt.
- 9. " Frieda, geb. den 4. Aug., Vater Ludwig Engler, Koh.-Heizer.
- 9. " Gottlob, geb. den 2. Nov., Vater Gottlob Haß, Bierbrauer.
- 10. " Luise Hildegard, geb. den 1. Okt., Vater Richard Geilhausen, Ingenieur.
- 10. " Emil Friedrich, geb. den 18. Juli, Vater Wilhelm Gutmann, Lettermacher.
- 10. " Hilda Henriette Maria, geb. den 19. Okt., Vater Friedrich Walter, Maler.
- 10. " Johanna Karoline, geb. den 25. Okt., Vater Karl Hebeneder, Blechner.
- 10. " Otto Gottlob, geb. den 1. Okt., Vater Wilhelm Lang, Brenner.
- 10. " Heinrich Albert Josef, geb. den 22. Sept., Vater Albert Probst, Schlosser.
- 10. " Elise K. rolne, geb. den 1. Okt., Vater Wilhelm Schlegel, Tagelöhner.
- 10. " Emma, geb. den 26. Okt., Vater August Kiegl, Schlosser.
- 10. " Emma Frieda, geb. den 24. Okt., Vater Heinrich Förlle, Fabrikarbeiter.
- 10. " Wilhelm Theodor, geb. den 3. Nov., Vater Theodor Red, Blechner.
- 10. " Erwin, geb. den 7. Nov., Vater Josef Franz Klein, Gärtner.
- 10. " Friedrich Wilhelm, geb. den 6. Nov., Vater Ferdinand Scherfling, Arbeiter.
- 11. " Theresia, geb. den 22. Okt. Vater Hermann Delpy, Friseur.
- 12. " Elise Berth, geb. den 9. Okt., Vater Jakob Heinrich Gros, Metzger und Birth.
- 12. " Anna Karolina, geb. den 3. Okt., Vater Johann Kohler, Schreiner.
- 15. " Arthur Georg, geb. den 6. Nov., Vater Georg Niediger, Schneidermeister.
- 17. " Heinrich, geb. den 1. Nov., Vater Jakob Barth, Bahnarbeiter.
- 17. " Wilhelm, geb. den 21. Okt., Vater Wilhelm Weidner, Wagner.
- 17. " Emma, geb. den 15. Okt., Vater Christof Walter, Ladstieber.
- 17. " Katharina Elisabetha, geb. den 17. Sept., Vater Philipp Staud, Backofenbauer.
- 17. " Emilie Mina, geb. den 7. Nov., Vater David Lasch, Färber.
- 17. " Wilhelmine Katharina, geb. den 4. Okt., Vater Franz Köhler, Musiker.
- 17. " Arthur, geb. den 3. Nov., Vater Eberhard Stöckling, Birth.
- 17. " Marie Wilhelmine, geb. den 24. Okt., Vater August Hörnte, Schreiner.
- 17. " Heinrich Gottlieb Richard, geb. den 21. Okt., Vater Heinrich Bentner, Kaufmann.
- 17. " Irma Emma, geb. den 1. Okt., Vater Anton von Czudnochowski, Schriftfischer.
- 17. " Klara Maria, geb. den 31. Okt., Vater Friedrich Wilhelm Jetter, Magazinaufseher.
- 17. " Alma, geb. den 1. Nov., Vater Philipp Scherer, Buchhalter.
- 17. " Martha Maria, geb. den 16. Nov., Vater Julius Hermann, Tapezier.

Bürsten- und Kamm-Garnituren
in Schildpatt, Elfenbein, Celluloid.



= Fidelitas =

**Zahnbürsten und Frisirkämme,
Reise- und Taschen-Nécessaires,
Toilettespiegel, Kammkästen,
Toilette-Seifen und
Parfümerie-Cartonagen.** *

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. Dezember.

Hotel Reich. Hoffinger, Oberkellner v. Mülhausen.
Stöcklin v. Kämle, Kfm. v. Augsburg. Zimmermann.
Brauereibes. v. Lichtenau. Recht, Zollbeamt. v. Schaff-
hausen. Fr. Swier, Wäschmeister v. Frankfurt.

Hotel Zug. Dahn, Opernsänger, Grumbacher, Verf.-
Beamt., u. Mann, Dr. phil. v. Frankfurt. Ernst,
Güterverwalter v. Waldshut. Hirsch, Gerichtsassessor m.
Frau v. Magdeburg. Walther, Kfm. v. Dresden.
Trettsch, Kfm. v. Oberstein. Kossag, Kfm. v. Neustadt.
Fehndel, Kfm. v. Stroßburg. Koch, Kfm. v. Kassel.
Fr. Schneider v. Berlin.

Hotel Monopol. Gewis, Kfm. v. Freiburg.
Scheller, Kfm. v. Leipzig. Wellmann, Kfm. v. Stutt-
gart. Vater, Kfm. v. Herboltingen. Fr. Einstein,
Ladnerin v. Laupheim.

Hotel National. Bid, Ing. v. Hamburg.
Sach, Insp. v. Freiburg. Lachner, Brauer v. Neuburg.
Schulz, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Berlin.
Stisch, Kfm. v. Wieslach. Dertzig, Kfm. v. Pilsen.
Bloch, Kfm. m. Frau v. Sulzburg. Rasner, Kfm. v.
München. Fr. Radenstein, Sängerin v. Chemnitz.

Hotel Stoffleth. Darmstädter, Kfm. v. Mann-
heim. Witte, Kfm. v. Dortmund. Weill, Kfm. v. Kreis-
burg. Röll, Beamt. v. Alfenborn. Springer, cand.
med. v. Berlin. Stüber, Oekonom v. Waiblingen.

Hotel Lannhäuser. Wagner, Ing. m. Frau v.
Ludwigshafen. Wicha, Arch. v. Mannheim.

Hotel Viktoria. v. Beder, Rent. v. Gelsingfors.
v. Kettner, Rent. v. München. Reim, Insp. v. Konstanz.
Wagner, Kfm. v. Darmstadt.

König von Preußen. Knarr, Küchenchef von
Würzburg.

Prinz Max. Stein, Kfm. v. Konstanz. Mann-
heimer, Kfm. v. Bergzabern. Lorenz, Kfm. v. Mann-
heim. Knörzer, Kfm. v. Pforzheim. Kroll, Kfm. v. Berlin.

Nothes Haus. Sommer, Oberst v. Berlin. Köppel,
Oberst, Bopp u. Frann, Major, u. Meyer, Hauptmann
v. Mülhausen. v. Brüsewitz, Major v. Hannover. v.
Bantler, Oberstleut. v. Göttingen. Fehr, v. Schönau-
Wehr, Major v. Köln. Dräger, Landgerichtsrath v.
Offenburg. Severin, Briv. v. Brüssel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Kaiserstrasse 49. Kaiserstrasse 49.

Gold- und Silberwaaren-Ausverkauf.

Verkaufe wegen **Aufgabe** des Geschäfts bis 23.
April 1896 zum

Selbstkostenpreis,

auch wird bis dahin die Ladeneinrichtung einzeln oder
im Ganzen abgegeben.

Hochachtungsvoll

Th. Herr,
Kaiserstrasse 49.

6.6.

Statt jeder besondern Anzeige.

Dies erschüttert machen wir theilnehmenden Verwandten,
Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser
inniggeliebter Gatte, Vater und Bruder,

Herr Joseph Feederle,
Großh. Oberrechnungs-rath,

Sonntag früh 11 Uhr durch einen Herzschlag uns unerwartet
schnell entrißen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Dienstag Vormittag 11 Uhr.
Trauerhaus: Lessingstraße 9.

Gutachten und Preislisten zu Diensten.



Eine warme Stube



während der Feiertage

kann nur die **Weihnachts- und Neujahrs-Freuden** erhöhen, wir
bringen daher allen **Freunden und Gönnern** unser **gut assortirtes**
Lager in

**Ruhrkohlen, besonders Anthracitkohlen,
Bonne Espérance Herstal** (Alleinverkauf),

Ruhrgasnuccoaks, Braun- Stein- und Holzkohlenbriquets, Gascoaks,
Holzkohlen, Brennholz, Bündelholz, Gesundheits-Bügelbriquets, 5 Ko M. 1.50
unter Zusicherung **billigster Preise** u. **prompter Bedienung** in empfehlende
Erinnerung. Hochachtungsvoll

Kontor:
Kaiserstr. 126, GEHRES & SCHMIDT, Lager: **Kriegstr. 20.
Telephon 200. Rangirbahnhof.
Maxau a. Rh.**

NB. Gefl. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch **Ernst Gehres, Adlerstr. 1a,**
entgegen.

Prämirt Jubiläums-Ausstellung 1892.